

## TERMINE

12.-14.03.2021 | ATEM - EIN WEG ZU ACHTSAMKEIT, GELASSENHEIT UND VERTRAUEN

Wir arbeiten mit Bewegungen, die den Atem anregen und einfach auszuführen sind.

Christine Strehlke / Anmeldung bis 11.02.21

19.-20.03.2021 | BIBEL HAUTNAH! - STRÖME VON LEBENDIGEM WASSER

Wie steht es mit Ihrem Lebensdurst? Wie sehen die „Ströme lebendigen Wassers“ aus, die aus Ihnen fließen?

Nadia Rudolf von Rohr / Anmeldung bis 25.02.21

SAMSTAG, 18.30 UHR | VORABENDMESSE, Krypta / max. 30 Teilnehmende

13.03. & 10.04.2021 | NISCHENTAG

Im Haus Ulrika / Anmeldung erforderlich

## ANKÜNDIGUNG

Vom 02.-08.05.2021: Einweihung ULRIKAWEG  
08.05.2021, 10 Uhr | ULRIKAFEST PILGERGOTTESDIENST mit Weihbischof em. Paul Wehrle (Erzdiözese Freiburg)

Weitere Informationen im nächsten Ulrika Brief und ab Frühjahr auf [theodosius-akademie.de](http://theodosius-akademie.de)

## AKTUELL FÄLLT AUS

- Anbetungsstunde  
(bislang am 08. des Monats, 16-17 Uhr, Krypta)
- Pilgertagesdienst  
(bislang mittwochs, 10.30 Uhr, Krypta)



STIFTUNG KLOSTER HEGNE  
*Theodosius Akademie*



STIFTUNG KLOSTER HEGNE  
*Theodosius Akademie*

## KONTAKT

Theodosius Akademie  
Ulrika Apostolat  
Konradstraße 2a  
78476 Allensbach-Hegne

Tel. +49 7533 807700  
[ulrika-apostolat@theodosius-akademie.de](mailto:ulrika-apostolat@theodosius-akademie.de)  
[theodosius-akademie.de](http://theodosius-akademie.de)

**Unsere aktuellen Öffnungszeiten**  
Dienstag–Freitag: 10–12 und 14–17 Uhr  
Samstag: 14–17 Uhr

**Öffnungszeiten der Krypta**  
April–Oktober: 07.30–18.30 Uhr  
November–März: 07.30–17.30 Uhr

IBAN: DE 10 6905 1410 0007 1187 06  
BIC: SOLADES1REN

Möchten Sie unseren Ulrika-Brief per E-Mail erhalten?  
Senden Sie uns eine Mail und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Bestellen Sie den Newsletter der Theodosius Akademie:  
[theodosius-akademie.de/newsletteranmeldung](http://theodosius-akademie.de/newsletteranmeldung)



ULRIKA BRIEF NR. 128  
DEZEMBER 2020 - MÄRZ 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn dieser Ulrika Brief erscheint, trennen uns nur noch wenige Wochen vom Weihnachtsfest und wie jedes Jahr werden wir die Geburt Jesu feiern. Wir werden feiern, dass Gott Mensch geworden ist, sich so gleichsam auf unsere Augenhöhe begeben hat und uns seitdem aus der Perspektive Mensch zu Mensch anschauen kann.

Zugleich wird dieses Weihnachtsfest anders als die Feste vergangener Jahre, denn der Corona-Virus hält unsere Welt weiterhin in Atem. Wir möchten Sie deshalb auf zwei Angebote unseres Ulrika Apostolats aufmerksam machen, die vielleicht gerade in diesen Wochen besonders wichtig sind: Ihre persönlichen Gebetsanliegen nehmen wir gerne in unser Beten mit hinein. Senden Sie uns dafür einfach Ihre Anliegen per E-Mail an [gebet@theodosius-akademie.de](mailto:gebet@theodosius-akademie.de) oder postalisch mit dem Hinweis „Gebetsanliegen“. Darüber hinaus sind die Mitarbeitenden und Schwestern des Ulrika Apostolats für persönliche Gespräche telefonisch von Dienstag bis Freitag (10 – 12 und 14 – 17 Uhr) erreichbar.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen der Kolumne „Im Augen-Blick Gottes leben“ von Schwester Maria Magdalena Schlageter.

Ihr Team des Ulrika Apostolats

## KOLUMNE „IM AUGEN-BLICK GOTTES LEBEN“

Als Franziskus vor dem Bild des Gekreuzigten auf den Knien lag und betete, erfüllte ihn plötzlich große Freude und Tröstung. Mit Tränen in den Augen schaute er zum Kreuz des Herrn und hörte mit seinen leiblichen Ohren, wie vom Kreuz herab auf wunderbare Weise dreimal eine Stimme zu ihm sprach: „Geh hin, Franziskus...“

Gesehen und erkannt vom gekreuzigten Herrn, erfuhr Franziskus, dass sein Leben einen tieferen Grund hat als das, was ihm vor Augen ist.

Jeder Mensch trägt in sich das Bedürfnis, gesehen zu werden als der, der er ist.

Gesehen und Angenommen!

Viele Menschen hungern genau danach, weil diese Sehnsucht unerfüllt bleibt.

Es ist ein tiefer Schmerz, von Menschen gemobbt zu werden. Es ist ein tiefer Schmerz, wenn ich in dem, was ich tue, übersehen werde, nicht anerkannt und nicht gewürdigt. Das begegnet uns in allen Lebensphasen.

Wie tröstlich ist das Wissen, dass Gott durch seinen menschengewordenen Sohn genau diese Menschen im Blick hat, sie „selig“ preist und in die Mitte holt. Das ist es, was mich besonders an Sr. Ulrika Nisch, der Kreuzschwester, der Franziskanerin, anspricht. Sie lebte ganz aus dem Augen-Blick Gottes und wurde, wie auch der hl. Franziskus, verwandelt. Sie verweilte in der Gegenwart Gottes und begann, mit seinen Augen zu sehen und in seinem Geiste zu leben. Sr. Ulrika wusste, dass wir hier auf Erden keine „bleibende Stätte“ haben, sondern unsere Heimat bei Gott ist. Beheimatet in Gott, wurde sie Menschen zur „Heimat“. Menschen spürten in ihr mehr, sie spürten die Liebe Gottes.

Einsgeworden mit Christus, wird Sr. Ulrika zur Einladung, uns auf den Herrn einzulassen, ihm zu vertrauen und seine offenen Arme zu verstehen:

„Komm, so wie du bist: mit all deiner Freude, mit all deinem Schmerz, mit all deiner Sehnsucht. ICH BIN DA!“



Ihre  
Sr. Maria Magdalena Schlageter

(Barmherzige Schwester vom heiligen Kreuz in Hegne, Geistliche Begleiterin und Exerzitienleiterin, Formationsleitung der interprovinziellen Formation)

## SCHWESTER ULRIKA „SELIGE ULRIKA VON HEGNE“

- Ein Mensch, ganz nah bei Gott und ganz für andere da
- Eine Frau, deren Nähe wohl tat und deren Wesen Vertrauen weckte
- Eine Kreuzschwester, begnadet mit einem innigen Gebetsleben und tiefer Gottese Erfahrung
- Eine Selige, auf deren Hilfe und Fürsprache Menschen vertrauen, zu deren Verehrungsstätte viele pilgern, deren Hilfe und Beistand Ungezählte erfahren und bezeugen

### LEBENS DATEN

- 1882 Am 18. September geboren in Mittelbiberach / Württemberg
- 1904 Klostereintritt in Hegne, ab 1907 bis zur Erkrankung 1912 Küchenschwester in Bühl/Baden und Baden-Baden
- 1913 Am 08. Mai stirbt Sr. Ulrika in Hegne
- 1952 Einleitung des Seligsprechungsprozesses
- 1987 1. November in Rom Seligsprechung von Sr. Ulrika durch Papst Johannes Paul II.
- 1991 Ihre Gebeine werden unter dem Altar der Krypta der Klosterkirche in Hegne beigesetzt